
Subject: HILFE....was würdet IHR tun??

Posted by [gilenchen83](#) on Sun, 22 Nov 2009 10:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo..bräuchte bitte Erfahrungen und Meinungen..

Kurz zu mir..

Ich nahm längere Zeit Tabletten wegen meiner Akne ein, gegen die ich schon seit 8Jahren ankämpfte auch habe ich etwas vermehrte Körperbehaarung an den inneren Oberschenkeln und an den Armen!

Anfang diesen Jahres hatte ich div. Probleme..Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Schluckbeschwerden, Gewichtsabnahme ect pp.. Eine Blutuntersuchung ergab das ich eine Eisenanämie habe und nehme bis heute Eisenpräparate ein. Genau in der selben Woche begann der Haarausfall 300-400 Haare alle vier bis fünf Tage beim waschen!!! Die Aknetabletten nahm ich noch ca. einen Monat unregelmäßig ein und setzte sie ab. Die Akne kam dann schleichend wieder.

Ich bin zum Frauenarzt und dieser stellte fest, das meine männlichen Hormone erhöht sind. Zwischenzeitlich war der HA etwas besser 150-200 Haare beim waschen. Durch Eigeninitiative bin ich zu einem Endokrinologen und der bestätigte mir dies. Jedoch konnte weder er noch mein Frauenarzt ein Ursache hierfür finden! Es sei genetisch bedingt..komme wohl öfter vor bei südländischen Mitmenschen!!!

Ich bin noch zu einem Radiologen um meine Schilddrüse untersuchen zu lassen. Er stellte leichte Abweichungen fest. Unterfunktion und Hashimoto. Dies wird jetzt behandelt.

Auch soll ich nun die Pille Belara einnehmen.

Nun weiß ich nicht, WAS ich tun soll.. Meine Akne wird immer schlimmer und mein Haarausfall ist auch wieder bei 300 Haare alle fünf Tage beim waschen. Täglich verliere ich im Schnitt 90-110 Haare! Da ich extrem viele Haare fällt der Haarausfall nicht auf!

Soll ich die Pille einnehmen und es über diesen Weg versuchen? Warten bis sich die Schildi einpendelt?? Aber die Akne wird dadurch auch nicht besser!!!

Ich werde echt noch verrückt

Hier noch hab ich noch meine Blutwerte, falls jemand was mit anfangen kann :

September 2009 -

Herzstolpern. EKG i.O. - TSH 3,1

Überweisung an Radiologen - Werte:

TSH basal 3,1

FT4 14 (12,0 - 22,0) - 20%

FT3 4,91 (3,4 - 6, - 44,41 %

TPO AK 99

ges. Vol. 18ml, echonormal homogene Grundstruktur, Knoten rechts basal 6mm sowie lateral davon gelegen 8mm hypoechogen. Kein Anhalt für Malignität. Sehr betonte basale Stimulation

bei Euthyreose. Mäßig erhöhte Autoantikörper-Titer im Rahmen einer Hashimoto. Die Beschwerdensystematik ist somit partiell durch die Schilddrüse erklärbar.

Endokrinologie 10. Zyklustag

DHEAS 3,3 (0,4-4,3)
Androst. 3,4 (0,3-3,3)
Cortisol 160 (23 -194)
ACTH 26,5 (4,7-48,
SHBG 48,4 (18-114)
fr. Androgenind. 7,7 (bis 4,4)
Östradiol 38,4 (11-526)
Progesteron 1,13 (0,5-81,20)
17-OH-Prog. 1,5 (0,3-1,0)
Prolaktin 12,20 (4,79-23,30)
Testosteron 1,07 (0,06-0,82)
Dihydrostesto. 465,3 (24-368)
Ferritinwert 66,9 (15-150)

Kontrolle Schilddrüse nach 3 Wochen LT Einnahme (25-37,5ug) Ende Oktober

TSH 1,8
Ft3 1,9 (1,5 - 3,5) 20%
Ft4 1,03 (0,9 - 1, 14,44
Ferritin 66
Transferrin 225 (200-336)

ACTH Test 30. Oktober (Test sei unauffällig gewesen)

ACTH 18,1 ng/ml (4,7-48,
Cortisol 175,3 ng/ml (23,0-194)
Corti 30Min 236,5
Corti 60Min 297,1
Androstendion 2,9 ng/ml (0,3-3,3)
Andro. 30Min 3,68
Andro. 60Min 3,8
DHEA 21,2 ug/l (0,8-10,5)
DHEA 30Min 27,5
DHEA 60Min 35,3
17-OH-Prog 1,3 ug/l (0,3-1,0)
17-OH 30Min 2,5
17-OH 60Min 3,1

Sorry das es so lange geworden ist aber ich weiß echt nicht mehr weiter

Subject: Re: HILFE....was würdet IHR tun??
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 22 Nov 2009 10:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht mit der Pille anfangen, es sind noch zu viele Unklarheiten!

LT nimmst du ja noch nicht so lange, es kann ewig dauern bis sich das alles einpendelt, zumal unter Einnahme die freien SD-Hormone noch gesunken sind. Sollst du nun steigern?

Wie ist dein Zyklus? Wurde ein Sono der Eierstöcke gemacht? Hast du PCO? Übergewicht?

10. Zyklustag beim Endo ist im Grunde zu spät, das muss ganz am Anfang gemacht werden.

Es fehlen LH und FSH, diese beiden Hormone steuern die Produktion der Eierstöcke und am Verhältnis dieser beiden zueinander am Zyklusanfang kann man erkennen, ob da etwas nicht in Ordnung ist.

Mit Auswertung des ACTH-Tests kenne ich mich leider nicht aus, deshalb weiß ich nicht, ob er wirklich unauffällig ist, denn aufgrund des erhöhten 17-OHP würde ich eher dazu tendieren, dass es ein Problem der Nebennieren ist und diese zu viele Androgene produzieren... und da gibt man dann auch nicht die Pille sondern Cortison... aber es sind einfach noch einige Fragen offen!

Ich kann da nur nochmal kurz von meiner Geschichte berichten, weil da einige Parallelen vorliegen:

Damals hatte ich lange erhöhte Androgene und sowohl die Eierstocks- als auch die Nebennierenfunktion war gestört. Da nahm ich noch kein LT. Über die Jahre hatten sich da schon diverse Symptome angesammelt, u.a. bekam ich irgendwann auch Akne. Unter LT-Einnahme verschwand das nach einiger Zeit, da sich meine Eierstocksfunktion wieder normalisierte und meine Nebennierenfunktion - heute muss ich sagen leider - immer mehr in den Keller ging. Ich hatte damals wohl aufgrund von chronischem Stress eine überschüssige Funktion der Nebennieren, dem erhöhten Bedarf konnten sie irgendwann nicht mehr standhalten...

Die Ärzte hatten natürlich damals auch keine Ahnung, es konnte nichts Konkretes diagnostiziert werden und so riet man mir nur zur Pille. Habe mich aber dagegen entschieden, denn sie unterdrückt nur (und beeinflusst den Körper so negativ), aber normalisiert nichts wirklich.

Subject: Re: HILFE....was würdet IHR tun??
Posted by [gilenchen83](#) on Sun, 22 Nov 2009 11:14:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ultraschall der Eierstöcke wurden gemacht und wie gesagt die Nebennieren wurden auch untersucht! Ich habe kommenden Donnerstag noch einen Termin beim Endo aber heute habe ich eben meine Periode bekommen, deswegen wußte ich nicht ob ich die Pille nehmen soll oder nicht! LH und FSH Werte hab ich einmal vom 10. Zyklustag und einmal vom 1. Zyklustag....beide waren einmal ziemlich niedrig und einmal extrem hoch. Als sie extrem hoch waren, habe ich bereits mit den Schilddrüsenhormonen begonnen!

Auch gehe ich nochmal zu einem Radiologen, da mir jetzt nur ein Arzt von 4 sagen konnte ob ich Hashi habe oder nicht!

Ich bin nicht übergewichtig....tendiere eher zum untergewicht! Auch mit Hashi hab ich nicht übermäßig zugenommen, ausser das ich jetzt wieder normal essen kann und wieder im Normalgewicht bin (war bis vor 3 Monaten noch bei 51 kg bi 1.72m).

Dann sollte ich lieber mit der Pille warten????? Meine Haut wird immer schlimmer traue mich allmählich nicht mehr vor die Tür...es ist zum kotzen! Ich hoffe echt, das der HA von der Schilddrüse kommt.. Ich mein Akne hab ich seit Jahren, demnach bestimmt auch schon seit Ewigkeiten erhöhte Androgene...dann hätte der HA doch bestimmt schon früher einsetzen müssen oder?!?!?!

Viell. sind auch die Aknetabletten schuld?! Aber ich habe sie wirklich lange genommen und nie Prob. mit den Haaren gehabt...

Ooooh man..

Subject: Re: HILFE....was würdet IHR tun??
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 22 Nov 2009 12:33:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

waren LH und FSH beide gleich niedrig bzw. hoch? oder war LH im verhältnis zum FSH trotzdem auffällig höher?

ich persönlich würde mit der pille noch warten bzw. würde ich sie gar nicht nehmen. sie verändert auch wieder deinen bedarf an SD-hormonen. es sollte wirklich erst einmal genau festgestellt werden, woher die androgene kommen. das ist nämlich oft das problem, dass mit der pille begonnen wird und man einfach nicht genau weiß, wo die ursache liegt: eher in richtung PCO-S mit progesteronmangel, insulinresistenz,... oder nebennieren mit enzymmangel oder chronischer stress... oder doch nur die SD.

es war halt beide male nicht der optimale zyklustag zur bestimmung.

weißt du, ob du immer eisprünge hast?

Subject: Re: HILFE....was würdet IHR tun??
Posted by [gilenchen83](#) on Sun, 22 Nov 2009 12:46:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

10.Zyklustag
LH 4,9
FSH 5,3

1.Zyklustag (extrem in die Höhe geschossen)
LH 214 (1,0-96)
FSH 174 (1,7-135)

Mein FA meinte, durch die SD einnahme würde der Zyklus durcheinander geraten. An dem Tag bin ich zum Dr. weil ich meine Periode nicht gekamm..am gleichen Abend bekam ich sie dann doch noch (30 Tag - normal alle 21-27 Tage).

Ich weiß nicht ob ich nen Eisprung habe. Ich habs jetzt mal mit Fiebertessen versucht aber ich bin immer zwischen 36,1 und 36,5 morgens. Ich habe mitten im Zyklus meist son Schleimausfluss und kurz bevor ich meine Periode bekomme.

Kommenden Do. hab ich nochmal nen Endetermin dann bin ich ja im 4 oder 5 Zyklustag. Dann soll er nochmal Blutabnehmen!!

Wie gesagt, Eierstöcke seien i.O. und einen Nebennierentest wurde auch gemacht. Es sei genetisch bedingt das meine Hormone so hoch seien. Okay, mein Bruder hatte Akne bis zum 30 Lebensjahr und einige meiner Cousinen auch aber über Haarausfall hat sich noch niemand beklagt. Ich bin auch gut muskulös (Oberarme/Oberschenkel/Waden/Bauch) OHNE Sport...

Ist doch alles total kompliziert.

Und wie bist du jetzt auf deine Ursache gekommen, wenn ich fragen darf?

Subject: Re: HILFE....was würdet IHR tun??
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 22 Nov 2009 14:50:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum die am 1. ZT so hoch waren, da bin ich leider überfragt.

LH/FSH am 10. ZT spricht aber auch eher gegen ein problem der eierstöcke... und dann kein PCO, kein übergewicht, keine ausbleibende periode.

was du mit der pille natürlich erreichst, ist eine starke erhöhung des SHBG, wodurch die androgene vermehrt gebunden werden. aber es kann auch sein, dass SHBG einzig durch die SD-UF niedrig ist.

ich persönlich würde wohl ein corticoid (also behandlung wie beim AGS - adrenogenitales syndrom) testen und schauen, ob darunter die androgene sinken. man kann dieses vorgehen natürlich auch mit der pille durchziehen, nur greift diese wesentlich massiver in den hormonhaushalt ein!

wie bin ich auf die ursache gekommen? letztlich war es bei mir immer ein "versuch macht klug", also mal irgendein hormon ausprobieren und schauen was passiert... ich hatte nie wirklich kranke werte und habe auch bis heute keine eindeutigen diagnosen bzw. nehme aus sicht der meisten ärzte die hormone unsinnigerweise, obwohl ich zeitweilig SEHR krank war.
